

Erster Erfolg der U10 des SV Germania Dürwiß im Jahr 2018 in Herzogenrath

Am Samstag den 03.03.18 fand der erste Wettkampf des KiLa-Pokals Aachen statt. Austragungsort war die Dreifachsportfalle im Schulzentrum Herzogenrath auf der Bardenbergerstraße. Insgesamt traten in allen AKs 7 Mannschaften an: 1 in der U8, 3 in der U10 und 3 in der U12. Insgesamt also ein sehr gemütlicher Wettkampf, der den Eifer der Athleten*innen aber nicht im mindesten minderte.

Die Disziplinen: 2*30 m, Wechselsprünge, Medizinballstoßen, Hoch-Weitsprung und Hindernissprint-Staffel

Die Teilnehmer*innen:

Sophie Böwe, Jens Poensgen, Louisa Göttel, Linus Schröder, Ilias und Rayhana Eddahabi, Elias Dransfeld, Paula Doppelfeld, Leon Kockerols, Ana und Nuno Duarte

Begonnen hat alles mit den Wechselsprüngen, also 18 Sprünge jeweils 3 li und 3 re im Wechsel auf Zeit; diese Disziplin war besonders für die motorisch noch nicht so gut entwickelten sehr anspruchsvoll, jedoch zeigten Jens, Elias, Nuno und Paula eine sehr überzeugende Leistung. Als nächstes stand der 2*30 m Sprint an: ohne Block und mit dem Kommando wurde losgesprintet, alle gaben hierbei ihr bestes. Nach kurzer Verschnaufpause führte der Weg zum Hoch-Weitsprung, der generell etwas schwieriger ist. Starthöhe waren 60 cm und bei jeder Höhe verloren wir leider einige Teilnehmer. Gegen Ende setzten sich Jens mit 85 cm und Elias mit 90 cm als beste Hoch-Weitspringer unserer Mannschaft durch. Die vorletzte Disziplin, das Medizinballstoßen, traditionell etwas unbeliebter bei den Kindern, zeigte doch zwei Überraschungen auf: der Elias und die Ana zeigten hervorragende Leistungen mit 8-9 m Weite und an der 10 m Marke kratzend. Gestoßen wurde übrigens mit 1,5 kg Bällen. Als letztes stand nun die Hindernissprint-Staffel an: Alle 3 Mannschaften liefen gemeinsam; auf der Bahn 1 lief die ATG, auf der Bahn 2 der SV und auf der Bahn 3 die DJK Jung Siegfried Herzogenrath. Alle Mannschaften lieferten sich einige grobe Schnitzer wie etwa den Staffeiring fallen lassen oder nicht um die Pylone herumlaufen. Auf jeden Fall sorgte ein Fall des Staffeiringes gegen Ende des Rennens für die Nachsicht bei der Platzierung im Rennen. Es wurde der zweite oder wahrscheinlicher der dritte Platz in dieser Disziplin.

Nichtsdestotrotz gelang in der Gesamtwertung mit 10 Punkten der 1. Platz der drei Mannschaften der Sieg des SV Germania Dürwiß an diesem Tag. Wie immer begleitet mit und durch Leo sowie dem Bärchen Paul, das von Paula frisch getauft wurde. Ich sage herzlichen Glückwunsch! Und hoffe auf eine rege Teilnahme bei den nächsten Wettkämpfen.

Mit sportlichen Grüßen und Wünschen

C.Axstmann

